

	<p>Objekt: Riemenzunge</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 13165</p>
--	---

## Beschreibung

Zwei anpassende Fragmente einer eisernen Riemenzunge mit großem rundem Niet und mit einem scheibenförmigen Abschluss (Raddatz J.III.1 bzw. Madyda-Legutko Typ 4 - nach der Zeichnung von H. Jankuhn und M. Schmiedehelm); Erhaltung: stark korrodiert, Abschluss abgebrochen (L. nach Jankuhn 10,3 cm); Fundkontext: Gräberfeld (Peiser 1916), Befund 55 (Befundform unbekannt); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "55" - Zettel fehlt, aber die Archivalien weisen darauf hin, dass die Funde aus Meistersfelde kommen, Inv.-Nr. VII,74,9263; s. z.B. H. Jankuhn-Archiv; M. Schmiedehelm-Archiv. ; Anmerkung: Stufen C1b-C2; Literatur: W. Nowakowski 2013, Masuren in der Römischen Kaiserzeit. Auswertung der Archivalien aus dem Nachlass von Herbert Jankuhn, Studien zur Siedlungsgeschichte und Archäologie der Ostseegebiete 12, 92 Taf. 170:3

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen  
Maße: Länge: 84 mm; Breite: 17 mm; Gewicht: 13,9 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gesiki

## Schlagworte

- Eisen